

SP5	«Ehrenamtliche Pflegelotsen im Landkreis Konstanz – ein Besuchsdienst zur Unterstützung pflegender Angehöriger sowie Pflegebedürftiger» Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement	
	Anette Breitsameter-Grössl Benediktinerplatz 1 D-78467 Konstanz	+7531 800/1783 Anette.breitsameter-groessl@LRAKN.de

Projektbeschreibung

Pflegelotsen sind engagierte Freiwillige, die Pflegebedürftige und Angehörige besuchen, im Alltag unterstützen und dadurch entlasten. Der Pflegestützpunkt vermittelt Pflegelotsen an ratsuchende Angehörige und Pflegebedürftige. Nur ehrenamtlich leistbare Einsätze werden an Pflegelotsen vermittelt. Der Pflegestützpunkt nutzt die Vernetzungsstrukturen, um die Pflegelotsen im Pflegeumfeld bekannt zu machen und sie mit deren Unterstützung bedarfsgerecht zu schulen.

Zielsetzung des Projekts

Ausbildung und Einsatz von ehrenamtlichen Pflegelotsen im gesamten Landkreis Konstanz
Pflegelotsen unterstützen das Prinzip „ambulant vor stationär“ und „gut versorgt zu Hause“. Pflegelotsen kennen ihren Sozialraum gut und stehen für einmalige aber auch längerfristige Begleitung zur Verfügung.

Sie geben Auskünfte, zeigen Entlastungsmöglichkeiten auf, stellen Kontakte her, ermutigen zur Selbstsorge, steuern sozialer Vereinsamung entgegen.

Eingesetzte Mittel und Ressourcen

Konzeption, Vernetzung Kooperation, Akquise per Medien, Auswahl Pflegelotsen, Schulungsplanung, Öffentlichkeitsarbeit
30-stündige Schulung für Pflegelotsen
Erstellung einer Schulungs-CD, um Erlerntes nachzulesen

Finanzierung und Trägerschaft

Das Projekt wurde von der Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement des Landkreises konzipiert und umgesetzt. Organisatorisch sind die Pflegelotsen dem Pflegestützpunkt, Hauptsitz Radolfzell, zugeordnet.

Die Schulung, die Auslagenerstattung sowie die Übungsleiterpauschale für die ehrenamtliche Koordination wurden über Förderung ehrenamtlicher Strukturen finanziert. Personalkosten der hauptamtlich Beteiligten, Flyer und Plakate werden durch den Landkreis finanziert. Ehrenamtliche MitarbeiterInnen erhalten Auslagenerstattung und sind im Rahmen ihrer Tätigkeit Unfall- und Haftpflichtversichert.

Projektlaufzeit, Teilnehmerzahl bzw. Anzahl erreichter Personen

Schulungen seit Jänner 2012. Es stehen 26 Pflegelotsen zur Verfügung. In 18 Einsätzen im Landkreis sind sie engagiert (einmalig und längerfristig)

Konkrete Resultate

18 Einsätze (einmalige oder längerfristige)